

## **Bericht des Präsidenten zur 114. und 115. Vorstandssitzung in Homburg/Saar und Mosbach**

**Frank Mußhoff**

Institut f. Rechtsmedizin, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Univ., Stiftsplatz, D-53111 Bonn

---

Am 03.12.2010 traf sich der GTFCh-Vorstand zu seiner **114. Sitzung in Homburg/Saar** im Vorfeld des Symposiums „Clinical Toxicology in Homburg: Mass Spectrometry Brings Together“ anlässlich des 60. Geburtstages von Hans Maurer, der uns bereits am Vorabend zu einem Abendessen eingeladen hatte. Auch dafür nochmals ein großes Dankeschön an Hans.

Hauptthema waren Planungen zum Mosbacher Symposium 2011. Gisela Skopp, die sich zusammen mit Georg Schmitt zu unser aller Freude in der Organisation beteiligt, nahm an dieser Sitzung teil.

Auch über zurückliegende Veranstaltungen (insbesondere TIAFT 2010 in Bonn und Workshop in Düsseldorf) und vor uns liegende Workshops (2011 Organisation durch Gertrud Rochholz, Kiel; 2012 durch Liane Paul, München) wurde diskutiert. Die GTFCh ist ferner als Kooperationspartner für den 12th International Congress of Therapeutic Drug Monitoring & Clinical Toxicology (ICTDMCT) vom 2. - 6. Oktober 2011 in Stuttgart tätig.

Am 09./10.09.2011 ist ein weiteres gemeinsames Symposium der Deutschen Gesellschaft für Verkehrsmedizin (DGVM) und der Deutschen Gesellschaft für Verkehrspsychologie (DGVP) in Potsdam geplant. Die Teilnahme von Kollegen aus dem Bereich Toxikologie ist sehr willkommen, bietet dies doch auch Möglichkeiten, Weiterentwicklungen wie z.B. für die Beurteilungskriterien für die Fahreignungsdiagnostik mit zu gestalten. Generell ist es wünschenswert, dass mehr Kollegen aus dem Bereich der forensischen Toxikologie/Chemie in anverwandten Gesellschaften aktiv mitarbeiten, damit unser Fachwissen dort eingebracht wird.

Der Arbeitskreis Qualitätssicherung hat zeitnah zur Vorstandssitzung die Richtlinien für die forensische Blutalkoholbestimmung abschließend überarbeitet. Nach Zustimmung durch den Vorstand wurden sie an die Deutsche Gesellschaft für Rechtsmedizin und Deutsche Gesellschaft für Verkehrsmedizin weitergeleitet, da diese Richtlinien gemeinsam verabschiedet werden sollen.

Delia Waldmüller (Berlin) und Fuad Tarbah (Dubai) erlangten gemäß Votum der zuständigen Kommissionen die Anerkennung zur Forensischen Chemikerin bzw. zum Forensischen Toxikologen GTFCh. Unser Glückwunsch gilt auch Hilke Andresen (Hamburg) und Christoph Sauer (Jena), die erfolgreich ihre Prüfungen zur Klinischen Toxikologin bzw. zum Klinischen Toxikologen GTFCh absolvierten.

Dringend erforderlich ist ein Neudruck eines Mitgliederverzeichnisses, dem sich Frank Peters als Geschäftsstellenleiter widmen wird. Alle Mitglieder sind aufgefordert, ihre Daten zu prüfen und Änderungen (auch Telefonnummer oder E-mail-Adresse) mitzuteilen.

Nach straffer Sitzungsführung konnte der Vorstand geschlossen am Symposium in Homburg teilnehmen. Es gilt unser herzlicher Dank für die Einladung und die vorbildliche Organisation durch Thomas Krämer und Frank Peters. Details können in Toxichem Krimtech 2011;78(1):58-61 nachgelesen werden.

Am 21./22.01.2011 fand die **115. Vorstandssitzung in Mosbach** statt. Zusammen mit dem Co-Tagungspräsidenten Georg Schmitt und Gisela Skopp wurde das diesjährige Mosbacher Symposium auch mit den entsprechenden Ansprechpartnern vor Ort vorbereitet. Unser Dank gilt Gisela Skopp, die sich bei der Organisation des wissenschaftlichen Programms insbesondere für den Review-Prozess verantwortlich zeigte. Wir sind überzeugt, dass durch einen

solchen Reviewing-Prozess die Qualität unseres wissenschaftlichen Programms noch mal gesteigert werden konnte.

Der Vorstand hat festgestellt, dass es derzeit schwierig ist, einen Organisator für eine Weiterbildungsveranstaltung des Technischen Personals zu finden. Diese Weiterbildungsveranstaltung ist bisher in Eigeninitiative erfolgt, das sollte auch weiterhin so sein. Der Vorstand unterstützt solche Veranstaltungen, kann aber nicht deren Organisation mit übernehmen. Es wäre schön, wenn in dieser Sache GTFCh-Mitglieder in leitender Funktion zusammen mit ihrem technischen Personal aktiv werden könnten.

Es ist zu begrüßen, dass bald unsere gesamten Richtlinien auch englischsprachig auf der Homepage zur Verfügung stehen werden, denn immer häufiger erreichen uns auch aus dem Ausland entsprechende Anfragen.

Erfreuliches konnte vom Joint Meeting der GTFCh mit der TIAFT im August in Bonn berichtet werden, die Veranstaltung war rundum ein großer Erfolg. Zu erwähnen ist, dass das gesamte Begleitprogramm von Sponsoren, Ausstellern und Begleitpersonen finanziert wurde, deren Gelder getrennt von der TIAFT und der GTFCh über das Kongressbüro T&C Bonn vereinnahmt und verausgabt wurden. Für das wissenschaftliche Programm wurde die Tagungsgebühr vorsichtig auf der Basis der sonst bei TIAFT-Meetings in Europa üblichen 300-350 Teilnehmern kalkuliert. Da aber überraschenderweise über 500 Teilnehmer gekommen und viele Tätigkeiten von den Mitgliedern des Organisationskomitees und deren Mitarbeitern ehrenamtlich übernommen worden sind, ist nun ein finanzieller Überschuss entstanden, der anteilig der TIAFT und der GTFCh für deren satzungsgemäße Aufgaben zur Verfügung zu stellen war. Der GTFCh-Vorstand hat nun beschlossen, unseren Anteil zur nachhaltigen Förderung unseres wissenschaftlichen Nachwuchses zeitnah für Stipendien zu verwenden, die eine Teilnahme am TIAFT-Meeting 2011 ermöglichen sollen. Die Details finden sich auf unserer Homepage und einen ausführlicheren Gesamtbericht zur TIAFT 2010 in Bonn werden wir auf der nächsten Mitgliederversammlung in Mosbach geben.

Uns freut ferner, dass wir mit dem Kollegen Jens Bahrs-Windsberger (Hamburg) einen weiteren Forensischen Chemiker GTFCh unter unseren Mitgliedern verzeichnen können, zudem erlangte Franz Dussy (Basel) zusätzlich den Fachtitel Forensischer Toxikologe GTFCh, dazu ebenfalls ein herzlicher Glückwunsch.

2011 sind Vorstandswahlen. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich grundsätzlich zur Wiederwahl. Weitere Interessensbekundungen oder Vorschläge sind bisher nicht eingegangen, sind aber selbstverständlich möglich. Dies gilt insbesondere auch für die Position eines Organisationsleiters für unsere Weiterbildungsveranstaltung in Kirkel 2012 wie für die des Tagungspräsidenten für Mosbach 2013. Die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 15. April 2011 um 16.00 Uhr in Mosbach samt Tagesordnung finden Sie in der letzten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes. Gemäß der Satzung § 9 Abs. 4 müssen Anträge zur Mitgliederversammlung mindestens einen Monat vorher beim Vorstand schriftlich eingegangen sein. Im Sinne eines zügigen Ablaufes der Versammlung wird auch darum gebeten, Vorschläge zu den einzelnen Tagesordnungspunkten bis spätestens 4 Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich dem Präsidenten bzw. der Geschäftsstelle der GTFCh anzumelden.

Die nächste Vorstandssitzung wird am 13.04.2011 wiederum in Mosbach stattfinden, Anliegen an den Vorstand können jederzeit vorgebracht werden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Mosbach.

Ihr  
Frank Mußhoff